

II.**Maßnahmen zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers
in den Kreisen der Gruppe II**

1. Zu der Gruppe II gehören folgende Kreise:

Land Mecklenburg:

1. Wismar,
2. Parchim,
3. Schönberg,
4. Waren, -
5. Güstrow,
6. Malchin,
7. Neubrandenburg,
8. Neustrelitz,
9. Rostock,
10. Rügen,
11. Grimmen,
12. Demmin,
13. Stralsund,
14. Greifswald,
15. Anklam;

Land Brandenburg:

16. Ostprignitz,
17. Ruppın,
18. Westhavelland,
19. Niederbarnim,
20. Teltow,
21. Osthavelland,
22. Templin,
23. Calau,
24. Luckau,
25. Luckenwalde,
26. Prenzlau (westl. Teil),
27. Beeskow-Storkow (westl. Teil),
28. Lübben (westl. Hälfte);

Land Sachsen-Anhalt:

29. Liebenwerda,
30. Schweinitz,
31. Torgau,
32. Blankenburg,
33. Jerichow I (mit Ausnahme des südl. Teiles),
34. Haldensleben (südwestl. Teil),
35. Oschersleben, (westl. Drittel),
36. Ballenstedt,
37. Mansfelder Gebirgskreis (westl. Teil),
38. Wernigerode,
39. Quedlinburg;

Land Sachsen:

40. Döbeln,
41. Grimma,
42. Oschatz,
43. Rochlitz,
44. Chemnitz,
45. Flöha,
46. Glauchau,
47. Plauen,
48. Stollberg,
49. Zwickau,
50. Dresden,
51. Großhain,
52. Meißen,
53. Freiberg (nördl. Hälfte),
54. Hoyerswerda,
55. Kamenz,
56. Bautzen (westl. Teil);

Land Thüringen:

57. Altenburg,
58. Arnstadt,
59. Gera,
60. Gotha,
61. Greiz,
62. Nordhausen,
63. Rudolstadt,
64. Saalfeld,
65. Schleiz,
66. Worbis,
67. Weimar (südl. Teil).

2. In den aufgeführten Kreisen muß die Durchführung einer mindestens zwei- bis dreimaligen chemischen Behandlung der Kartoffelfelder, auf denen Kartoffelkäfer gefunden wurden, sichergestellt werden. Dies gilt auch für Kartoffelfelder, die in einem Radius von 150 m um das Grundstück liegen, auf dem der Schädling gefunden wurde. Bei erneuter Auffindung von Käfern, Eigelegen und Larven nach zwei- bis dreimaliger Behandlung müssen die von dem Schädling befallenen Stellen und Schutzstreifen einer wiederholten chemischen Behandlung bis zur völligen Vernichtung des Schädlings unterzogen werden.
3. Zur rechtzeitigen Feststellung der Kartoffelkäferherde sind vom Auflaufen der Kartoffeln an wöchentliche Suchaktionen auf allen Kartoffelschlägen durchzuführen.
4. Die Bodenentseuchung ist in den Kreisen der Gruppe II nach den vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik festgesetzten Plänen und Terminen vorzunehmen.

III.**Maßnahmen zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers
in den Kreisen der Gruppe III**

1. Zur Gruppe III gehören folgende Kreise:

Land Mecklenburg:

1. Ludwigslust,
2. Schwerin,
3. Hagenow;

Land Brandenburg:

4. Westprignitz,
5. Zauch-Belzig,
6. Potsdam;

Land Sachsen-Anhalt:

7. Gardelegen,
8. Jerichow II,
9. Osterburg,
10. Salzwedel,
11. Stendal,
12. Wanzleben,
13. Wolmirstedt,
14. Bitterfeld,
15. Delitzsch,
16. Eckartsberga,
17. Haldensleben (mit Ausnahme des südwestl. Teiles),